



Radsportvereinigung

Rhein Zabern e.V.

„Saar-Pfalz-Cup“



Über Pfingsten liefen gleich 3 Rennen des Saar-Pfalz-Cups der deutschen Nachwuchsklassen in Folge. Los ging es am Samstag mit einem Kriterium auf der Radrennbahn in Schopp. Für die kleine Rennfahrerin Messane Bräutigam hieß es vier Runden zu absolvieren und direkt nach dem Start war sie bereits in der Verfolgung der Blitzstarter aus Queidersbach. Fast eine Runde dauerte das Auf- und Überholen und schon eilte sie den anderen voraus. In der dritten Runde wurde es dann nochmals spannend, denn der nächste Verfolger verringerte den Abstand zusehends. In die letzte Runde gingen die beiden schon Rad an Rad. Doch mit dem Einbiegen auf die Zielgerade tütete Messane ganz schnell ihren Sieg ein.

Am 2. Tag der kleinen Rundfahrt ging Messane in Homburg an den Start. Die knapp zwei Kilometer spulte sie routiniert ab, legte an der Steigung hoch zur Zielgerade nochmal zu und verschaffte sich einen großen Vorsprung. Das Bild spricht für sich.

Der strömende Regen am 3. Tag in Oberbexbach drückte ganz schön auf die Motivation. Nicht so bei der kleinen Rennfahrerin, denn ob Regen oder Kälte, da lässt sich doch niemand von erschrecken. Regnete es bei der Streckenbesichtigung noch in Strömen, ließ der Regen am frühen Nachmittag zum Glück etwas nach und Messane machte sich bei ihrem Rennen auf die Verfolgung der fünf Sekunden vor ihre gestarteten Fahrer der älteren Jahrgänge. Kurze Zeit später bog sie auch schon auf die ansteigende Zielgerade ein und holte sich in souveräner Manier den dritten Sieg in Folge. Da putzt der Papa das Fahrrad doch gern wieder. Mit diesen 3 Siegen an Pfingsten hat sie die letzten 4 Rennen der bisher über 5 Rennen verlaufenden Rennserie gewonnen. Damit steht sie mit 60 Punkten, und nur 3 Punkten Rückstand zum bisherigen Spitzenreiter, an zweiter Stelle des Saar-Pfalz-Cup. Dabei hat sie am ersten Rennen gar nicht teilgenommen. Wir berichten weiter, wann Messane ins gelbe Trikot schlüpft. Bis Mitte September stehen noch weitere 7-8 Rennen an. Das nächste in Friesenheim auf der Bahn.

Nasskalte Tage

Nicht nur die Profis beim Giro-Italia mussten unter widrigen Wetterbedingungen leiden, sondern auch unsere heimischen Amateure. Mit dem Unterschied, dass Letztere keine Betreuer haben und es hier noch etwas kühler und nasser ist. Somit war bei den letzten Rennen zittern, frieren und putzen angesagt. In diesem garstigen Mai ein Rennen ohne Nass zu werden zu erwischen, gleicht einem 6er im Lotto. Doch die Rhein Zaberner Amateure bissen sich durch, auch wenn die Kontaktlinienträger besonders unter dem dreckigen Spritzwasser zu leiden hatten. Christian Hellman bewahrte unter den Umständen Haltung und fuhr einige harte Rennen in den letzten 2 Wochen. Besonders seine Leistungen bei den schweren B/C-Rennen in Hungen und Homburg verdeutlichen, dass eine Top-Ten Platzierung in der C-Klasse nur eine Frage der Zeit sein dürfte. Nils Bräutigam war beim Kriterium der B/C-Klasse auf Deutschlands höchst gelegener Radrennbahn in Schopp erfolgreich. Unter anderem konnte er sich mit einem weiteren Fahrer ein paar Runden lang vom Feld absetzen und punkten. Bedingt durch 14 Wertungen und entsprechend vielen Punkteträgern reichten diese aber nicht für eine Top-Ten Platzierung. Sebastian Fischer unterstützte Nils auf der Bahn in Schopp.

Komplett im Ergebnis

Wenn schon das Thermometer nicht steigt, so wenigstens die Formkurve. In Leimerheim erreichte die sehr nasskalte Witterung ihren

Höhepunkt. Bei einer 7°C kalten Dauerdusche wird einem nicht wirklich warm. Doch alle 3 Rhein Zaberner Amateure kamen ins Ergebnis. Christian Hellmann stand schon um 11 Uhr zitternd bei der C-Klasse am Start. Frank Lammerts, der seinen Saisoneinstieg später geplant hatte, meldete in letzter Minute vorm Start nach, um Christian Gesellschaft zu leisten. Beide fuhren unter den Umständen ein gutes Rennen. Christian belegte dabei den 11. Platz und Frank kam noch auf Platz 13.

Nachmittags startete Nils Bräutigam im Hauptrennen der Elite. Der Regen hielt auch hier das Starterfeld klein. Dafür kann aber der Veranstalter nix und so ging Nils an den Start. Ein kleines Feld macht die Sache nicht unbedingt einfacher, wenn die stärksten Konkurrenten da sind. Verausgibt man sich nämlich einen Moment zu lang, kann man sich kaum noch im kleinen Feld erholen. So erging es Nils, als er allein und vergeblich den 2 Flüchtenden hinterherfuhr. Er verlor den Anschluss zum Hauptfeld. Doch von der Fluchtgruppe eingeholt konnte er immer noch seine Chancen wahren. Als diese kurz vor der Überrundung stand stellte er allein wieder den Anschluss zum Feld her. Dadurch konnte er in der Schlusswertung mit einem starken Sprint den 12. Platz einfahren.



Lämerscher Wasserhinkle



Schützenverein St. Hubertus Rhein Zabern

Rundenkampf

5. Rundenkampf UH Gewehr KK 25 m

Rhein Zabern 1	307 Ringe
Vögeli Klaus	104 Ringe
Schloß Karl	104 Ringe
Gehrlin Roland	99 Ringe
Spelthahn Michael	89 Ringe
Bochert Ulf	80 Ringe
Rhein Zabern 2	272 Ringe
Ziehn Uto	105 Ringe
Dorn Sebastian	97 Ringe
Steimer Tobias	70 Ringe
Steimer Nicole	53 Ringe

4. Rundenkampf KK Sportpistole Kreisliga

SV Rhein Zabern 2 -SV Wörth 1	1029:1027 Ringe
Ziehn Uto	270 Ringe
Spelthahn Michael	259 Ringe
Gehlker Stefan	232 Ringe
Wodtke Carsten	268 Ringe
Ziehn Anika	192 Ringe

Landesmeisterschaften 2013 in Kaiserslautern

Zimmerstutzen Einzelwertung

Schützenklasse	
5. Platz Bochert Fabian	267 Ringe
Altersklasse	
14. Platz Dörrzapf Thomas	240 Ringe
15. Platz Bochert Ulf	239 Ringe
Damenaltersklasse	
1. Platz Leitmann Marianne	248 Ringe
Seniorenklasse 1	
1. Platz Leitmann Franz	266 Ringe
9. Platz Güssow Herbert	222 Ringe